Begleitung durch die MAV

Wir möchten Euch darüber informieren, dass jede/r MitarbeiterIn das Recht hat, sich zu einem Gespräch mit dem Dienstgeber von einem MAV-Mitglied begleiten zu lassen. Dabei ist die MAV jedoch nicht der Rechtsanwalt des einzelnen Mitarbeiters und führt nicht an seiner Stelle das Gespräch. Aber die MAV ist anwesend und stärkt so den Rücken. Wie in allen Angelegenheiten hat die MAV natürlich auch hier Schweigepflicht. Sprecht die MAV bei Bedarf einfach an.

Sparkassen-Firmenlauf in Bad Meinberg

Am 5. September fand der Sparkassen-Firmenlauf in Bad Meinberg statt. Bei tollem spätsommerlichem Wetter machten sich ca. 40 MitarbeiterInnen auf die 5 km lange Strecke um den Kurpark. Anschließend wurde wieder gemeinsam gegrillt. MitarbeiterInnen hatten für tolle Salate gesorgt, für die Getränke und das Grillgut sorgte die Stiftung. Und dann gab es für uns noch einen Pokal für die teilnehmerstärkste Firma der Kategorie 101-500 Mitarbeiter. Herzlichen Glückwunsch und 2020 auf ein Neues.

Haus St. Bonifatius

Nun ist es endlich soweit. Das Haus St. Bonifatius wird im November fertiggestellt sein und die ersten Bewohner werden einziehen. Das Konzept sieht Wohnmöglichkeiten für unterschiedliche Personengruppen vor. So entstehen vier kleinere Studentenappartements, drei Wohnungen für Menschen mit Handicap und 8 Service Wohnungen. Die St. Elisabeth Stiftung wird im Bereich der Kirche und des Forums gemeinsam mit der Kirchengemeinde, dem Jugendamt und den Selbsthilfegruppen unterschiedliche Angebote platzieren. So wird z.B. das Caro-Café (ein Angebot für Alleinerziehende) dort ein neues Zuhause finden. Das Haus St. Bonifatius wird am Samstag, den 25. Januar 2020 eingeweiht werden.

Relaunch Homepage / Imagefilm

Wir haben unsere Stiftungshomepage überarbeitet! Seit Anfang diesen Jahres wurden im Hintergrund viele Änderungen vorgenommen: das Design wurde überarbeitet, die generelle Übersichtlichkeit sowie die Darstellung auf Mobilgeräten verbessert und einige weitere Kleinigkeiten wurden angepasst. Insbesondere haben wir jedoch in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen viele tolle Bilder machen können, die die Homepage nun persönlicher und viel bunter aussehen lassen. Der Relaunch hat Ende Juni stattgefunden. Allen Beteiligten nochmal eine herzliches Dankeschön für die Mitarbeit bei den Bildern! Im September und Oktober wird nun in den verschiedenen Bereichen für einen neuen Imagefilm gedreht. Es wird also nicht langweilig…

Mitarbeiterwerbung

Seit diesem Jahr verteilen wir unsere Stellenanzeigen nicht nur in unseren Onlineportalen wie dem Karriereportal, Facebook oder weiteren Jobbörsen, sondern geben Ihnen auch die Möglichkeit, gemeinsam mit uns dem Fachkräftemangel entgegenzutreten. Über das Karriereportal haben Sie die Möglichkeit, sich unsere Stellenanzeigen als PDF-Dokument herunterzuladen und bei Interesse in Ihrem Bekanntenkreis, Schulgruppen o.ä. zu verteilen. Der Fachkräftemangel wird in unseren Einrichtungen immer deutlicher spürbar. Helfen Sie uns, dieser Entwicklung gemeinsam entgegen zu treten. Sie sind unsere allerbeste Werbung. ☺

Abschied von Ameland

Am 20. Juli um 08:00 Uhr morgens war es dann soweit: Der Bus fuhr zum letzten Mal unter unserer

Trägerschaft Richtung Ameland. Da machte sich ein bisschen Wehmut breit, war dieses Angebot doch für unsere Stiftung eine tolle Ergänzung und für viele Kinder aus unserer Familienambulanz und WPF ein ganz besonderes Ferienerlebnis. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgestaltern, insbesondere bei Heinrich Hiller (den meisten noch als Heinrich Kuhfuß bekannt) für sein jahrelanges Engagement als Lagerleiter und Herz dieser Ferienfreizeit. Wir freuen uns, dass der Bus im nächstes Jahr wieder mit Detmolder Kindern nach Ameland reisen wird, allerdings dann unter der Leitung von Christopher Tegethoff und dem Kreissportbund Lippe.

Große Azubi-Runde KiJu

Die erste Runde für Auszubildende und Praktikanten/innen (Berufspraktikanten, Schüler im dualen System, Bundesfreiwilligendienst) hat am 11.9.2019 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr stattgefunden. Herr Franzke hat unsere Einrichtung und schwerpunktmäßig unsere pädagogischen Konzepte und Herr zum Hebel unser Leitbild vorgestellt. Es sind fast alle Azubis zum ersten Treffen erschienen und haben sehr interessiert und engagiert mitgearbeitet. 4 Mal im Jahr soll künftig solch ein Treffen stattfinden. Hier bestehen viele Möglichkeit, z.B. andere Azubis kennenzulernen, Information über das Leitbild und die verschiedenen Betreuungsformen und Wohngruppen unserer Einrichtung zu erhalten, sich über gemeinsame Themen und Fragen auszutauschen, Probleme im Rahmen der Ausbildung anzusprechen, die eigene Rolle als Auszubildende/r zu reflektieren sowie Fallreflektion/schwierige Erziehungssituationen aus dem beruflichen Alltag, z.B. mittels kollegialer Beratung, zu bearbeiten. Die nächste Runde ist für den 18.12.2019 in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr im Wintergarten unseres Haupthauses geplant.

Neuer Spielplatz für die Drachenreiter

Nachdem die Drachenreiter im Sommer 2018 ihr neues Zuhause bezogen haben, war es in diesem Frühjahr soweit: Dank einer großzügigen Spende konnte das Außengelände kindgemäß mit einem großen Sandkasten, Reckstangen in unterschiedlicher Höhe, einer Schaukel und einem riesigen Planschbecken, das an den heißen Sommertagen für Abkühlung sorgte, gestaltet werden. Um zwischendurch aufzutanken und auszuruhen stehen auf der Terrasse unter einem großen Sonnensegel Tische und Bänke bereit.

„Radeln ohne Alter“

Im Haus am Dolzer Teich starten wir nun mit dem Projekt „Radeln ohne Alter“, das ursprünglich aus Kopenhagen kommt. Unter dem Projektmotto "Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren" werden auf ehrenamtlicher Basis Rikscha-Fahrten für ältere und alte Menschen sowie generell Menschen mit Handicap, die Bewohner einer vollstationären Pflegeeinrichtung sind, angeboten. Gemeinsam wird die Umgebung, Natur und Kultur entdeckt. Die Rikscha bietet Platz für 2 Passagiere und eine/n ehrenamtliche/n Pilotin/Piloten. Hier werden momentan noch weitere Interessierte gesucht! Auch der Rotary Club Detmold unterstützt dieses Projekt aktiv durch verschiedene Aktionen. Ansprechpartnerin im Haus am Dolzer Teich ist Frau Driedger unter 05231/745-747 oder r.driedger@haus-am-dolzer-teich.de. Natürlich wird die Rikscha auch in unsere anderen Bereiche ausgeliehen… ☺

Spendentour für „Radeln ohne Alter“

Die Rennradfreunde der Handicap bewegt Spendentour waren in diesem Jahr mit ihren Rennrädern für das vorab beschriebene Projekt

„Radeln ohne Alter“ der St. Elisabeth Stiftung unterwegs. Die Handicap bewegt Spendentour und das Projekt „Radeln ohne Alter“ konnten sich am ersten Gesundheitstag in Lippe, auf Einladung des Ärztenetzes und des Klinikums Lippe, dort präsentieren. Die Rennradfreunde fuhren an dem Tag für das Projekt 180 Kilometern und 2000 Höhenmetern in 8 Stunden rund um den Hermann. Ebenfalls wurde das Projekt am Gesundheitstag mit einer Tombola unterstütz. Der Rotary Club Detmold brachte die Rikscha mit eigener Muskelkraft zur Phoenix Contact Arena nach Lemgo. Mitarbeiterinnen der Stiftung standen den Besuchern für Fragen zur Verfügung.

Qwiek-up im Haus St. Elisabeth

In den beiden stationären Altenhilfeeinrichtungen im Haus am Dolzer Teich und im Haus St. Elisabeth läuft das Palliativprojekt mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst seit April 2018. Im Rahmen dieses Projektes lag der Fokus v.a. zunächst im Bereich der Abschiedskultur und der Patientenverfügungen. Für das Haus St. Elisabeth konnten wir nun durch mehrere hohe Spenden speziell für diesen Bereich und die Unterstützung der Stiftung einen sogenannten Qwiek.up anschaffen. Dieses Gerät ist speziell für den Einsatz in der erlebnisorientierten Pflege entwickelt worden und schafft audiovisuelle Erlebnisse durch verschiedene Erlebnismodule (z.B. einen Waldspaziergang oder Bauernhofbesuch), die man individuell einsetzen kann. Es kann zur Aktivierung, zur Beruhigung, zur biographischen Arbeit oder auch zum Snoezeln von mobilen und immobilen Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle!

Altenhilfe: Praxisanleiter für Azubis

Es wird immer wichtiger für uns, junge Menschen im Bereich der Altenhilfe gezielt auszubilden, um den Nachwuchs im Bereich der Pflege sichern zu können. Ab dem 01.01.2020 muss die gesamte Altenhilfe ausreichend Praxisanleiter vorhalten, so dass die Auszubildenden ausschließlich von Praxisanleitungen ausgebildet werden. Die Auszubildenden haben einen festen Ansprechpartner, der sie unterstützt und zu dem sie bei Problemen in der Ausbildung kommen können. Diese Verbindung wird immer wichtiger, um den Azubi auch an die Einrichtungen zu binden. In der generalistischen Ausbildung wird der Praxisanleiter sogar in der praktischen Prüfung als zweiter Prüfer fungieren. Im Bereich der Altenhilfe wurde 1x monatlich ein Praxisanleitertag ins Leben gerufen, an dem sich der Praxisanleiter ausschließlich für den Auszubildenden Zeit nimmt, um Lerninhalte von der Theorie in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

Bessere Sichtbarkeit der Angebote der Stiftung in der Kirchengemeinde

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Dr. Jacobs und Mitarbeitern des Pastoralteams wurde intensiv nach Möglichkeiten geschaut, die vielen Hilfen, die die St. Elisabeth Stiftung im Bereich der Pflege vorhält, bekannter zu machen. Es wurde ein Flyer erstellt, der die Hilfen - von der Beratung bis zum vollstationären Angebot - kurz vorstellt. Ebenfalls sind die Hilfen der Kirche, wie Krankenkommunion und Krankenhausseelsorge, dort beschrieben. Der Flyer soll den Gemeindemitgliedern in Kürze zugestellt werden. In der Adventszeit ist eine gemeinsame Aktion geplant, die Hilfen für ältere Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen der Kirchengemeinde vorzustellen.